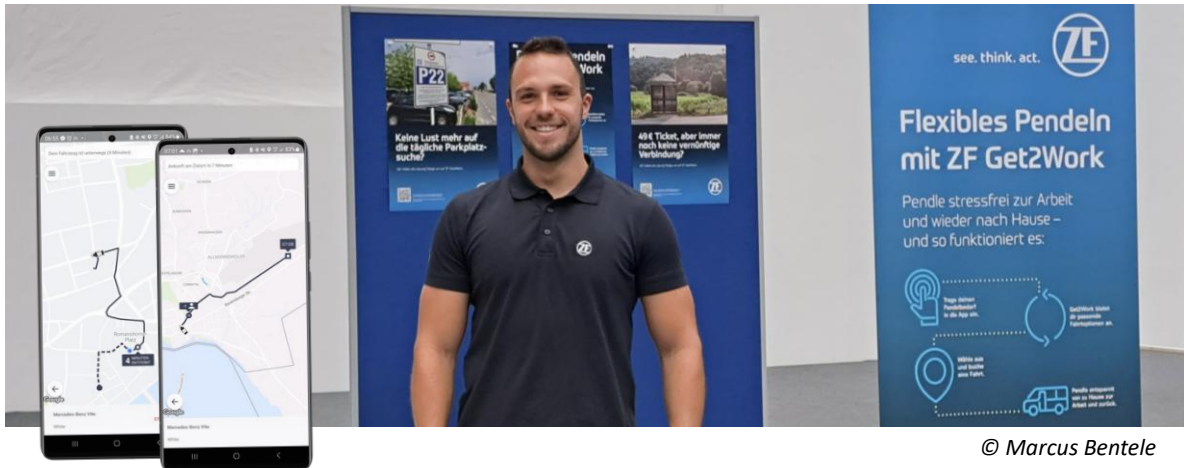


On-Demand Busse für Mitarbeitende bei ZF

Akzeptanz- und Auswirkungsanalyse der Get2Work On-Demand Mobilitätslösung von ZF Friedrichshafen



Projektbeschreibung

ZF führte Ende 2023 ein Pilotprojekt zu On-Demand Bussen für Mitarbeitende im Gebiet Friedrichshafen und Umgebung durch. Für die Wege von und zur Arbeitsstätte konnten Busse mittels einer Onlinelösung (App) gerufen und gegen eine geringe Gebühr gebucht werden.

Zielsetzung

Um die Akzeptanz bei einer möglichen Einführung der Lösung testen zu können, sollten Mitarbeitende von ZF befragt werden. Zudem sollten die Auswirkungen der On-Demand Busse auf das Mobilitätskonzept mittels Impact-Analysen evaluiert werden. Abschließend sollte festgestellt werden, wie und ob eine Integration mit anderen Mobilitätslösungsanbietern der Region (inkl. ÖPNV) realisiert werden kann.

Einzelziele

- ✓ Erstellung und Überarbeitung von Fragebögen
- ✓ Evaluation des Befragungskonzepts
- ✓ Impact-Model für das gesamthafte Mobilitätskonzept der ZF am Standort Friedrichshafen
- ✓ Absteckung von Chancen, Hindernissen, Möglichkeiten für die Integration mit anderen Mobilitätslösungsanbietern (inkl. ÖPNV)

Resultate

- ✓ Großes Potenzial trotz Hürden: Trotz organisatorischer Barrieren bewerten Pendelnde App-basierte Fahrgemeinschaften positiv, da sie besonders an Standorten mit schwachem ÖPNV eine nachhaltige Alternative zum Individualverkehr bieten.
- ✓ Optimierungsbedarf: Für eine breite Nutzung sind gezielte Anreize, eine verbesserte Matching-Technologie der Apps sowie die Anpassung betrieblicher Rahmenbedingungen notwendig.
- ✓ Strategischer Nutzen: Gebündelte Pendelfahrten unterstützen die Nachhaltigkeitsberichterstattung (Scope 3.7) und liefern Impulse für verkehrspolitische Reformen, wie etwa ein steuerlich privilegiertes Mobilitätsbudget oder den Ausbau lokaler Verkehrsknotenpunkte

Projektinformationen

Laufzeit

November 2023 – Mai 2024 (7 Monate)

Beteiligte Partner:innen

OST St. Gallen
ZF Friedrichshafen

Ansprechpersonen

Prof. Alexander Eisenkopf

Projektleitung – Zeppelin Universität Friedrichshafen

alexander.eisenkopf@zu.de

+49 7541 60091211

Weitere Informationen

Die Ergebnisse sowie einen ausführlichen Bericht
finden Sie hier:

